

Wöchentliche Nachrichten

für die Oberamts-Bezirke

Calw und Neuenbürg.

Nro. 52.

Mittwoch den 19. Dezember

1832.

Verlag der Rivinius'schen Buchdruckerei in Calw.

Verordnungen und Bekanntmachungen des Oberamtsgerichts Neuenbürg.

Neuenbürg. (Schuldenliquidation.)
In der Ganttsache des Eleonore Reher, ledig, von
Dobel wird am

Montag den 7. Jan. 1833

Morgens 8 Uhr

die Schuldenliquidation mit dem Vergleichs-Versuch
auf dem Rathhause daselbst vorgenommen, wozu die
Gläubiger bei Strafe des Ausschlusses, beziehungs-
weise der Majorisirung, hiedurch vorgeladen werden.

Den 29. Nov. 1832.

K. Oberamtsgericht.

Knapp.

Neuenbürg. (Mundtodt Erklärung.)
Der verheurathete Zimmermann Jakob König von
Arnbach ist für mundtodt erklärt, und ihm Gottlieb
Majer daselbst als Pfleger beigegeben.

Den 1. Dez. 1832.

K. Oberamtsgericht.

Knapp.

Neuenbürg. (Mundtodt Erklärung.)
Christian Friedrich Reichstetter, verheuratheter Bauer
zu Engelsbrand ist für mundtodt erklärt und ihm
Michael Rau daselbst als Pfleger beigegeben.

Den 1. Dez. 1832.

K. Oberamtsgericht.

Knapp.

Neuenbürg. (Schuldenliquidation.)
In der Ganttsache des Philipp Fluhner, Müllers zu
Birkenfeld, wird am

Montag den 24. Dez. d. J.

Morgens 8 Uhr

auf dem Rathhause daselbst die Schuldenliquidation
mit dem Vergleichs-Versuch vorgenommen, wozu die
Gläubiger bei Strafe des Ausschlusses, beziehungs-
weise der Majorisirung, hiedurch vorgeladen werden.

Den 24. Nov. 1832.

K. Oberamtsgericht.

Knapp.

Verordnungen und Bekanntmachungen der Oberämter Calw und Neuenbürg.

Nachstehender Erlaß der K. Kreis Regierung wird
den Ortsvorstehern bekannt gemacht.

Den 14. December 1832.

K. Oberamt
Calw.

K. Oberamt
Neuenbürg.

Das K. Finanz-Ministerium hat an das Ministeri-
um des Innern das Ansuchen gestellt, an die Kreis-

Regierungen die Weisung ergehen zu lassen, daß die Reisekosten der Bezirks-Notare von den Lokal-Prüfungen der einzelnen Gemeinderäthen auf Probe überlassenen Fortführung der neuen Unterpfindsbücher, welche nach dem §. 5. der auf K. Befehl erlassenen Justiz Ministerial-Versfügung vom 8. May 1828. einstweilen aus der oberamtsgerichtlichen Sporkasse vor schußweise zu erheben waren, aus den betreffenden Gemeindefassen ersetzt werden.

Diese Ersasleistung erscheint allerdings durch die Natur der Sache begründet, wie denn auch in Folge des Ministerial Erlasses vom 21. May 1829 durch den Regierungs-Erlass vom 30. desselben Monats das K. Oberamt benachrichtigt worden ist, daß die Reisekosten, Entschädigung der Oberamts-Richter, welche die gleiche Prüfungen vorgenommen haben, den betreffenden Gemeindefassen obliegen.

(Steckbrief.) Die ledige hienach signalisirte Anne Marie Maier von Dennach ist vor ungefähr 9 Wochen ohne Ausweis von Haus entwichen, wahrscheinlich um einem — auf sie gefallenem Diebstahls-Verdacht zu entgehen; sie hat ein zweijähriges Kind hinsichtlich seiner Verpflegung rücksichtslos zurückgelassen.

Die Maier ist 25 Jahre alt, 4' 5" groß, mittlerer Statur, länglichten Angesichts, hat blonde Haare, graue Augen, kleine Nase, mittelmäßigen Mund, gute Zähne, und keine besondere Zeichen.

Es werden daher alle Polizeistellen ersucht, diese Person im Betretungsfall hieher liefern zu lassen.

Neuenbürg, 26. Nov. 1832.

K. Oberamt.
Hörner.

Calw. (Steckbrief.) Gottlieb Neß von Eßlingen und Johanne Leucht von Eltingen, Oberamts Leonberg, sollen wegen Zollvergehen eine Freiheitsstrafe abbüßen. Da sie nach eingezogenen Nachrichten sich gewöhnlich in den Oberämtern Calw und Neuenbürg herumtreiben, so werden die Polizen-Behörden ersucht, sie auf Betreten arretiren und hieher liefern zu lassen.

Den 17. December 1832.

K. Oberamt.

Altenstaig. (Holz-Verkauf.) Das

Forstamt verkauft

Montag den 24. December

Morgens 9 Uhr,

in der hiesigen Forstamts-Canzlei nachstehendes im Revier Enzklösterle erzeugte Brennholz, und zwar:

75 $\frac{1}{2}$ Clafter büchen Prügel,

4 — eichen —

34 — birken —

183 $\frac{1}{2}$ — tannen —

Der Revierförster ist angewiesen den Liebhabern das Holz auf Verlangen vorweisen zu lassen.

K. Forstamt.

Hirsau. (Haberbeifuhr.) Am künftigen Samstag den 22. d. M. Vormittags 11 Uhr wird in der Cameralamts-Canzlei die Beifuhr von 800 Schff. Haber für den K. Leibstall in Stuttgart in Abstreich gebracht werden. Luchtige Fuhrleute werden zu dieser Verhandlung eingeladen.

Den 17. December 1832.

K. Cameralamt.

Hirsau. (Strohverkauf.) Das Cameralamt wird am Samstag den 22. d. M. Vormittags 10 Uhr — dahier — 10 $\frac{1}{2}$ Fuder Zehendstroh von Dekenpfond Gchingen und Holzbronn im öffentlichen Aufstreich verkaufen, wozu die Kaufsliebhaber eingeladen werden.

Den 17. December 1832.

K. Cameralamt.

Engelsbrand, Oberamtsgerichts Neuenbürg. (Gläubiger-Aufruf.) In der Schuldsache des Christian Reichstetter, Burgers und Bauers zu Engelsbrand, haben die unterzeichneten Stellen den oberamtsgerichtlichen Auftrag zur außergerichtlichen Erledigung derselben erhalten. Es werden daher alle diejenigen Personen, welche Ansprüche an das vorhandene Vermögen zu machen haben, hiemit vorgeladen, am Freitag den 28. Dez. d. J.

Vormittags 9 Uhr

auf dem Rathhause zu Engelsbrand ihre Forderungen zu liquidiren, widrigenfalls sie bei der darauf folgenden Schulden-Verweisung nicht berücksichtigt werden können.

Am 3. Dez. 1832.

K. Gerichtsnotariat Neuenbürg,

und der Gemeinderath zu Engelsbrand.
Für diese der Gerichtsnotar von Neuenbürg
K n a u s.

Ostelsheim. (Warnung vor Vorgen.)
Es wird Jedermann gewarnt, dem Carl Engel,
Schuhmacher dahier etwas zu borgen, da man von
seiten des Schuldheissenamts keinem Gläubiger zur
Befriedigung helfen kann.

Den 14. December 1832.

Schuldheissenamt
Hofmeyer.

Neuhengstätt. (Schaaftwaide, Ver-
leihung.) Die hiesige Comun ist ist gesonnen, ih-
re Schaaftwaide welche bis Georgi 1833 zu Ende geht
am Feiertag Johanne
auf drei Jahre zu verleihen.

Es werden 119 Stück getrieben; die Verhand-
lung wird auf hiesigem Rathhaus Vormittags 10
Uhr stattfinden.

Schuldheissenamt
Ajasse.

Birkenfeld, Gerichtsbezirks Neuenbürg. (Ei-
genchafts Verkauf. Aus der Ganntmasse des
Philipp Friedrich Fluhrer, Bürgers von Neuenbürg
und Mahlmüllers dahier, wird die sämtliche Liegen-
schaft, bestehend in einer Behausung und Mahlmüh-
le mit 2 Mahlgängen und einem Gerbgang, einer
Delschlag und Hanfreibe, einer Scheuer und Stall-
ung, 1 Morgen $3\frac{1}{2}$ Viertel Aker, 4 Morgen $1\frac{1}{2}$
Viertel Wiesen, und $2\frac{1}{2}$ Viertel Garten, am
Mittwoch den 19. Dez. d. J.

Vormittags 9 Uhr

in Aufstreich gebracht werden, wozu sich die Kaufs-
Liebhaber an gedachtem Tag und Zeit auf dem Rath-
hause dahier einfinden wollen.

Den 28. Nov. 1832.

Gemeinderath.
Schuldheissenamt
Dittus.

Ernstmühl. Am Thomas Feiertag den 21. d.
M. Nachmittags 1 Uhr werden auf der Rathsstube

dahier, 26 Stück saubere tannene Säglöcher, und 4
Stück Werkbuchen im öffentlichen Aufstreich verkauft
werden; welches die Herren Ortsvorsteher den Holz-
Händlern und Sägmühlbesitzern bekannt machen wollen.

Den 15. December 1832.

Schuldheiß Janzi.

Hirsch an. Am nächsten Freitag den 21. d. M.
Nachmittags 2 Uhr werden auf der vormals Münz-
schen Sägmühle am Kollbach unterhalb Erasmühl,
im öffentlichen Aufstreich gegen baare Bezahlung ver-
kauft werden:

zwei Küh,
zwei Käufer, Schwein und
ungefähr 18 Entr. Heu und Dehmd.

Den 17. December 1832.

Schuldheissenamt.

Neuhengstett. Die Stiftungspflege dahier,
hat 300 fl. auszuliehen. Wer unter gesetzlicher Ver-
sicherung dieselben aufzunehmen Willens ist, wende
sich an den

Stiftungsrath daselbst.

Außeramtliche Gegenstände.

Calw. Meinen noch besitzenden Hausantheil in
der Ledergasse habe ich an die Hutmacher Holz Witt-
we mit Vorbehalt des Stalles und Höflens für 700 fl.
verkauft.

Am Donnerstag d. 27. Dez. d. J. Mittags 2 Uhr findet
in meinem Hause in der Metzgergasse ein Aufstreich über
diesem Haus Verkauf statt, wobei ich mir den letzten
Streich vorbehalte, übrigens einem Liebhaber auch
den Stall und das Höflens überlasse.

Die Liebhaber werden zu diesem Aufstreiche höflichst
eingeladen.

Calw, 10. Dez. 1832.

Christof Fried. Bek,
Schneidermeister.

Calw. Der Unterzeichnete verkauft gute weiße
Pfund-Hefe, zu 20 kr. und 28. kr.

Jakob Rentschler.

Sulz, Dorf Nagolder Oberamts. Unterzeich-
neter ist gesonnen

am 22. December
ein Quantum Frucht zu verkaufen; und zwar: Erb-
sen, Kochlinfen, Wicken und Mischling.

Der Anfang ist Morgens 9 Uhr.
Zehendbeständer
Scheinger.

Calw. Von den so beliebten Frictions-; Feuer-
zeugen sind das Hundert Hölzchen sammt Zünd-
Blättchen für 9 fr. zu bekommen bei
Kaufmann Reuscher.

Schömb erg. Die hiesige Stifts-; Pflage hat
100 fl. gegen gesetzliche Versicherung auszuliehen.

Hirsau. Es kändete einer 300 fl. Pfleggeld
auf, könne sie aber zu jeder Zeit abzahlen. Wer
solche nun gegen gesetzliche Sicherheit aufnehmen
will, der melde es an bei
Schuldheiß Reppler.

Altenstaig Stadt. (Holz-; Verkauf.)
Aus dem Stadt Haagwald kommt an Scheidholz
100 Stamm Langholz und
100 Stück Kldz

Samstag den 22. December d. J.
Morgens 10 Uhr

auf dem hiesigen Rathhaus unter den hier gewöhnli-
chen Bedingungen zur Versteigerung, wozu man die
Herren Schiffer einladet.

Den 11. December 1832.

Stadtschuldheißenamnt
Speidel.

Auflösung des Räthfels im vorigen Blatte:
Adam — Madam.

Preise

der Früchten, Viktualien ic. am 11. Dez. 1832.

Kernen der Scheffl.	14 fl.	fr.	13 fl.	16 fr.	12 fl.	fr.
Dinkel	6 fl.	18 fr.	5 fl.	56 fr.	5 fl.	40 fr.
Haber	5 fl.	20 fr.	5 fl.	6 fr.	5 fl.	— fr.
Roggen das Simri	1 fl.	24 fr.	1 fl.	12 fr.		
Gerste	1 fl.	15 fr.	1 fl.	7 fr.		
Bohnen	1 fl.	36 fr.	1 fl.	8 fr.		
Wicken	— fl.	52 fr.	— fl.	44 fr.		
Linfen	3 fl.	— fr.	1 fl.	4 fr.		
Erbsen	1 fl.	36 fr.	1 fl.	4 fr.		

Vom vorigen Markttag blieben aufgestellt:

Kernen	30 Schfl.
Dinkel	20 Schfl.
Haber	— Schfl.

Am Markttag selbst wurden eingeführt:

Kernen	376 Schfl.
Dinkel	142 Schfl.
Haber	53 Schfl.

Als nicht verkauft, blieben aufgestellt:

Kernen	78 Schfl.
Dinkel	26 Schfl.
Haber	— Schfl.

Stadtträtblich taxirt.

4 Pfund Kernen Brod	11 fr.
1 Kreuzerweck muß wägen	7 ³ / ₄ Loth.
Ochsenfleisch das Pfund	7 fr.
Rindfleisch	5 6 fr.
Kalbsteisch	5 fr.
Hammeisfleisch	4 fr.
Schweinefleisch, unabgezogen	9 fr.
— — abgezogen	8 fr.

Nicht taxirt.

Lichter, gegossene das Pfund	20 fr.
— gezogene	18 fr.
Salze	16 fr.

Stadtschuldheißenamnt Calw. Heß.